

Samstag, 08.12.2001

## Graf sieht der Klage gelassen entgegen

### LOKALES

Rosenheim (hc) - Wegen «Beleidigung», «Übler Nachrede» und «Falscher Verdächtigung» will der Dortmunder Impf-Gegner Karl Krafeld gegen die Rosenheimer SPD-Abgeordnete Angelika Graf vorgehen. Krafeld, der zusammen mit seinem Kollegen Dr. Stefan Lanka in Rosenheim bei Vorträgen durch Aussagen wie «Impfen ist Völkermord» für Aufregung gesorgt hatte (wir berichteten), hat seine Klage beim Deutschen Bundestag und bei der Rosenheimer Polizeidirektion eingereicht. Graf hatte die Machenschaften der beiden Impf-Gegner als «kriminell» bezeichnet und erklärt, es sei nicht zweifelsfrei auszuschließen, dass es Querverbindungen zu Sekten gebe. «Und zu diesen Aussagen stehe ich nach wie vor», erklärte Graf gestern gegenüber dem OVB. Sie sehe der Klage gelassen entgegen. «Dass die beiden jetzt Anzeige erstatten wollen oder sogar haben, zeigt, wes Geistes Kind sie sind.» Sie bleibe auch dabei, dass Impfen zur Gesundheit des Menschen beitrage und deshalb wichtig sei.

6.12.2001 21:41 Uhr

### AUS ALLER WELT

### REGION

### KLEINANZEIGEN

### UNTERHALTUNG